

meine

STADTWERKE

STADTWERKE
BOCHUM



Das Kundenmagazin voller Energie #20 | 02

Traumjob gesucht?

Die Stadtwerke bieten
drei Ausbildungen an,
auch mit Studium

S. 06

.....

GLASFASER-AKTION

Tolles Einstiegsangebot für
das schnelle Internet S. 11

E-BOOKREADER
zu gewinnen!
Mitmachen auf
Seite 19





Wir leisten alle einen Beitrag

Ein Brief zeigt dem Empfänger, dass er nicht allein ist, und er schenkt Zuversicht, glaubt Dr. Katrin B. Karl, die die Aktion „Briefe gegen die Einsamkeit“ an der Ruhr-Universität Bochum ins Leben gerufen hat. „Mittlerweile haben wir über 150 Brieffreundschaften vermittelt“, erzählt sie. Und täglich melden sich neue Interessierte, die pflegebedürftigen Menschen in Zeiten des Kontaktverbots eine Freude bereiten wollen. Darunter auch Milena Ploch. „Handgeschriebene Briefe sind in unserer schnelllebigen Zeit eine besonders schöne Geste und ein sehr persönlicher Gruß“, sagt die Studentin. Nach der Corona-Krise möchte sie ihren Brieffreund persönlich kennenlernen.



In vielen Teilen Bochums haben sich in den vergangenen Wochen Nachbarschaftshilfen gebildet. Aber auch Vereine, Verbände und das Gewerbe organisieren Unterstützungsangebote für Menschen, die durch das Virus besonders gefährdet sind. Die Krise bringt uns an Grenzen – aber sie zeigt uns auch Wege, wie wir sie überwinden und was wir für die Zukunft daraus lernen können.

WIR BLEIBEN BOCHUM TREU

Ein gutes Beispiel ist Bochums Einzelhandel. Er begegnet der Corona-Krise mit kreativen Geschäftsideen. Umdenken und flexibel



Das **WIR** bleibt!

Das Corona-Virus stellt derzeit alle Menschen vor neue Herausforderungen. Doch statt den Kopf hängen zu lassen, beweise **BOCHUMS** Bürger eine beeindruckende **SOLIDARITÄT**.

sein heißt die Devise. Ob Lieferservice oder Online-Dienste, die lokalen Händler lassen sich etwas einfallen. Unterstützt werden sie von der Bochumer Marketing GmbH. Die hat kurzerhand die Seite bochum-tourismus.de ins Leben gerufen, auf der sich die Bürger über die Angebote von ansässigen Restaurants, Händlern und Onlineshops informieren können. Auch Künstler findet man hier. Eine von ihnen ist die Autorin Anja Liedtke. Wie für viele andere Kulturschaffende fallen für sie in nächster Zeit alle Veranstaltungen aus. Obwohl der Autorin dadurch sämtliche Einnahmen wegbrechen, macht sie

das Beste aus der Situation. „Ich möchte kein Jammern. Wir alle müssen kreativ sein und Strukturen strukturieren“, sagt Liedtke. Ihre Lesesäle mehr füllen darf, bei Einzel-Lesungen inmitten Bochums an. Außerdem nutzt sie die Zeit für ihren nächsten Roman „Ein Ich zu schreiben. Trotz aller Ungewissheiten sucht sie, positiv zu denken und die Solidarität der Bochumerer alle im gleichen Boot. Umso wichtiger ist es, dass wir uns auch nach Corona gegenseitig unterstützen.“ Die Autorin möchte auch nach Corona anbieten.